

Zubringer Freienbach

Vorprojekt - Stand der Planung

Datum: 12. April 2024

Ort: Turnhalle Schwerzi, 8807 Freienbach

Einleitung

Der Kanton Schwyz verfolgt mit der «Vorwärtsstrategie 2021» u.a. das Ziel, den weiterhin wachsenden Verkehr ortsnäher auf das übergeordnete Strassennetz zu bringen.

- Gegenstand der «Vorwärtsstrategie 2021» sind insgesamt fünf Strassenbau-Grossprojekte.
- Zur Erhöhung der Realisierungschancen auch Tunnellösungen mögl.
- Der Zubringer Freienbach ist
 - eines dieser Grossprojekte
 - zudem das einzige Strassenbau-Grossprojekt, welches im Bezirk Höfe derzeit aktiv vorangetrieben werden kann.
- Drei weitere Strassenbau-Grossprojekte sind in Planung auf Stufe Vorprojekt (Zubringer Wangen Ost, Umfahrung Rothenthurm, Halbanschluss Arth). Planung der Südumfahrung Küssnacht 2. Etappe wurde in Absprache mit dem Bezirk eingestellt.

Projektziele Zubringer Freienbach

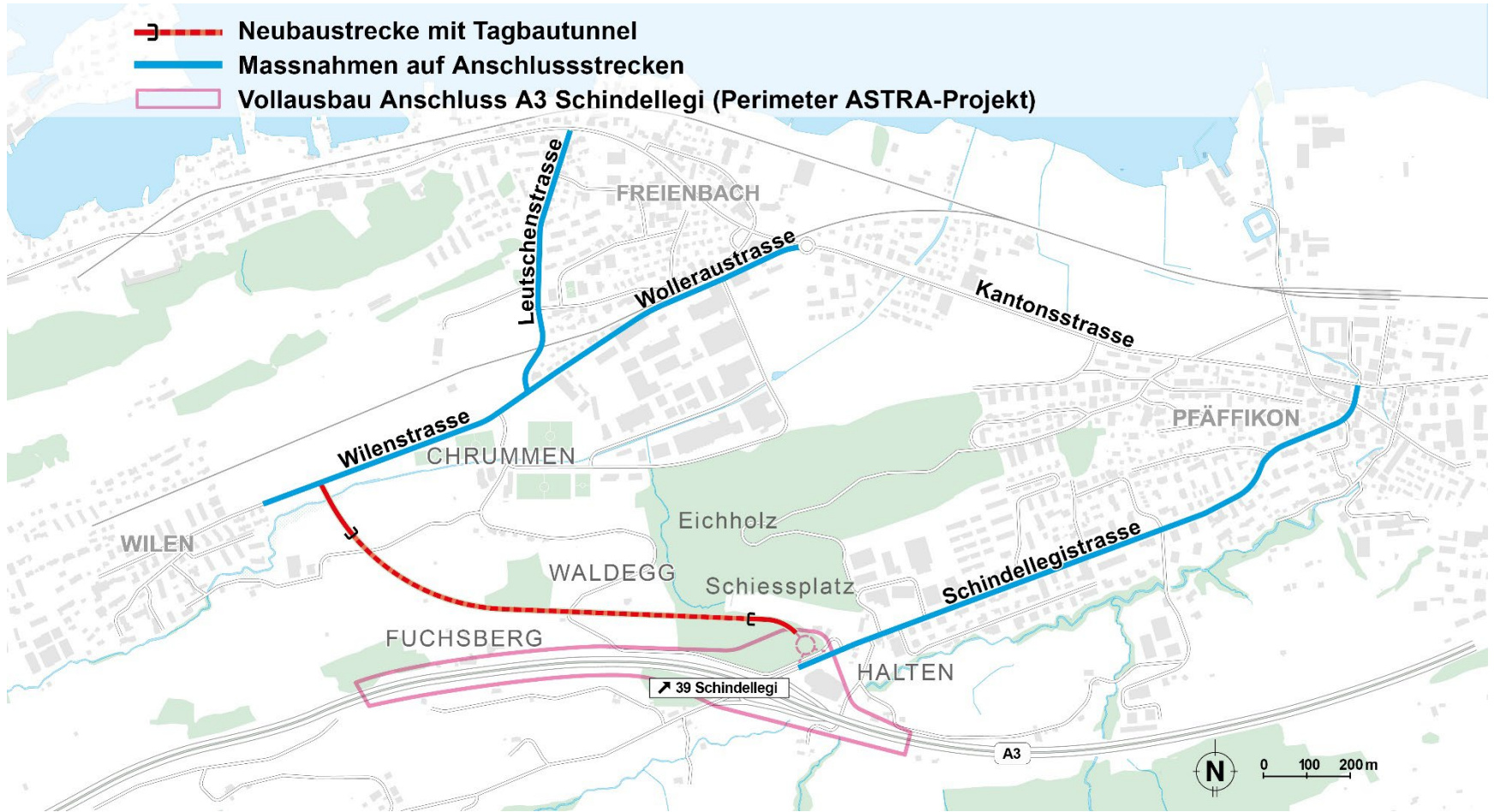
- Halten soll endlich zum Vollanschluss ausgebaut werden; hierfür wird vom ASTRA zwingend ein leistungsfähiger Zubringer verlangt.
- Tunnel als möglichst landsparende + landschaftsschonende Lösung.
- Der Verkehr gelangt schneller auf die Autobahn, weg von den Gemeinde- und Kantonsstrassen.
- Gleichzeitig werden die Autobahnanschlüsse von Pfäffikon und Wollerau entlastet.



Bisherige Planung

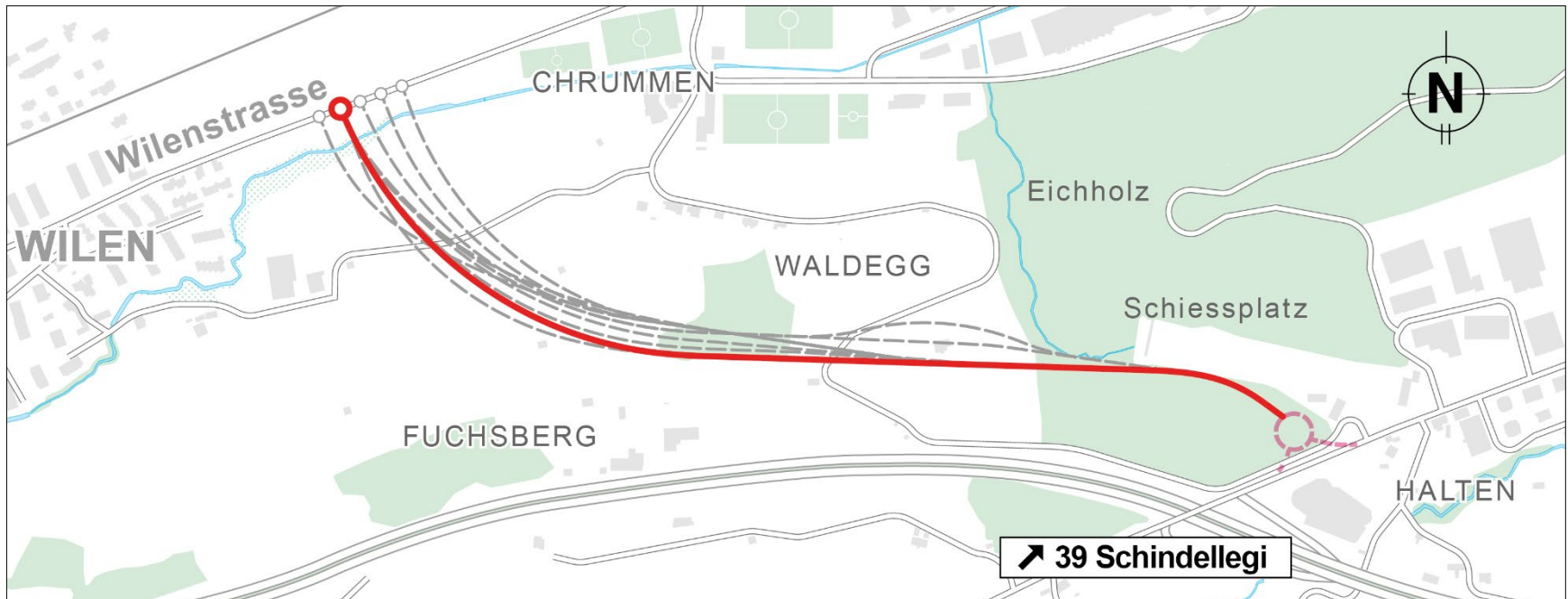
- 2017 Öffentliche Auflage kantonaler Nutzungsplan Zubringer Halten
- Einspracheverfahren
 - Nutzungsplan vom Bundesgericht aufgehoben (Jan. 2021)
- 2018 Pluralinitiative für eine Tunnelvariante (Gemeinde-Ebene)
- 2021 Regierungsrat beschliesst neue Vorwärtsstrategie
- 2022 Regierungsrat beschliesst Weiterverfolgung Tunnelvariante «Kanton tief» als 100%-iges Kantonsstrassenprojekt
- Die Linienführung entspricht im Wesentlichen der ursprünglichen «Variante hoch»**
- 2022 Rückzug Pluralinitiative
- 2023 Start neues Vorprojekt «Zubringer Freienbach»

Zubringer Freienbach - Projektteile



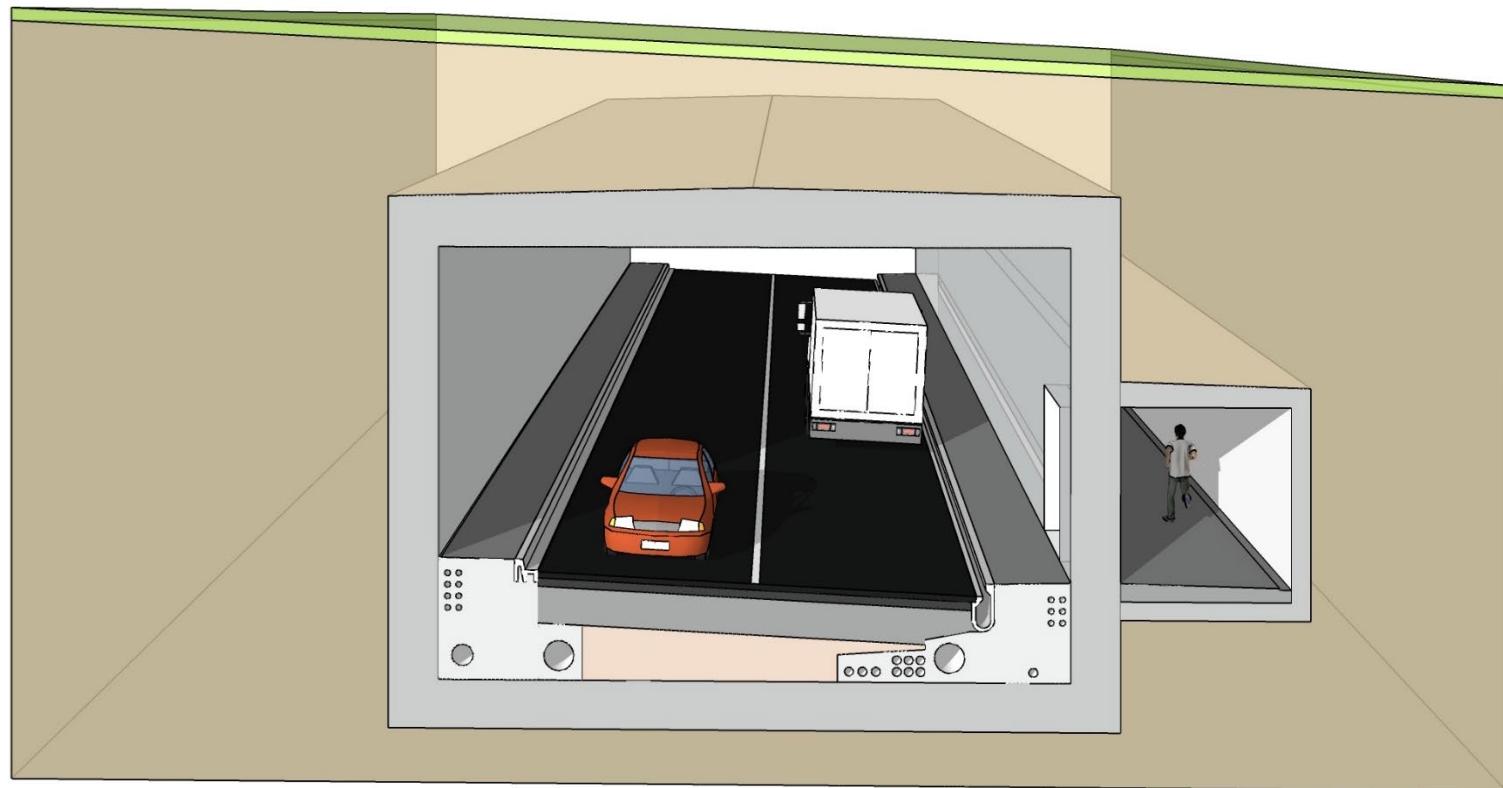
Neubaustrecke mit Tagbautunnel (1/3)

- Für den Zubringer wurden verschiedene Trassierungsvarianten untersucht und die Bestvariante festgelegt.
- Lage und Grösse Kreisel bei den Anschlusspunkten des Zubringers an die Wilenstrasse und Autobahnanschluss wurden definiert.



Neubaustrecke mit Tagbautunnel (2/3)

- Für den Tagbautunnel wurden das Normalprofil sowie das Lüftungs- und Fluchtwegkonzept festgelegt.



Neubaustrecke mit Tagbautunnel (3/3)

Visualisierung Endzustand Zubringer (ohne ausgebauter Autobahnanschluss)



Anschlussstrecken

Um die gewünschte Verkehrsverlagerung zu erreichen und den Verkehr möglichst effizient auf den Zubringer bzw. die Autobahn zu bringen, sind auf den Anschlussstrecken Ausbauten bzw. flankierende Massnahmen nötig.



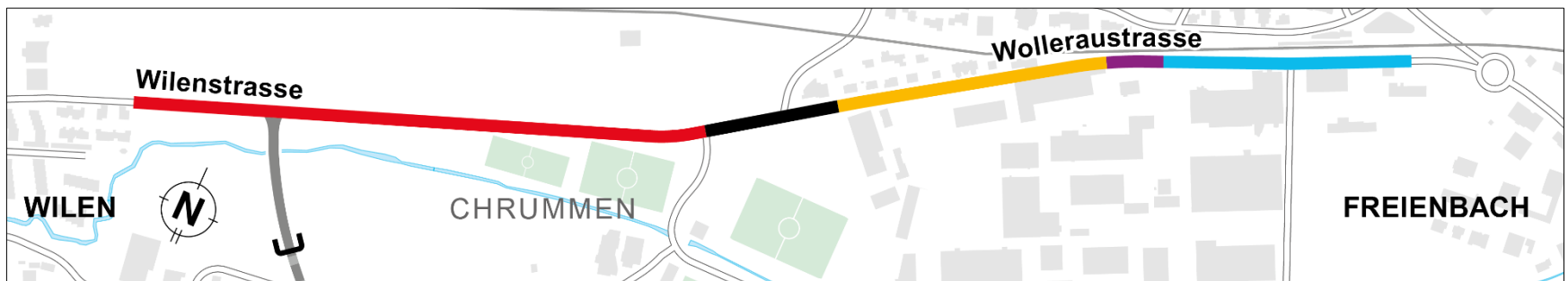
Wilten-/Wolleraustrasse (1/3)

Anhand der künftigen verkehrlichen Anforderungen an die Wilten-/Wolleraustrasse wurden die Strassenquerschnitte für die Abschnitte innerorts und ausserorts festgelegt.

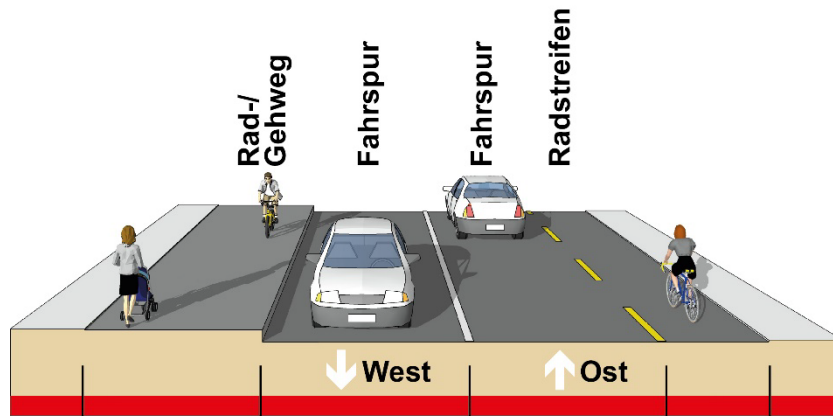
Grundsatz:

Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden hat absolute Priorität.

- Sichere Veloinfrastruktur in beide Fahrrichtungen
- Einseitiger Gehweg für Fussgänger
- Sichere Schulwege (Schulhaus Schwerzi)

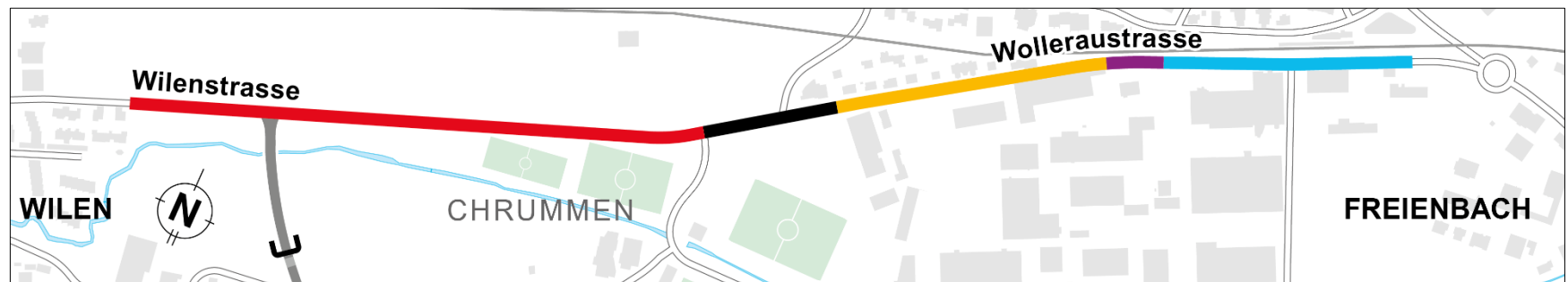


Wilen-/Wolleraustrasse (2/3)



Wilenstrasse (ausserorts)

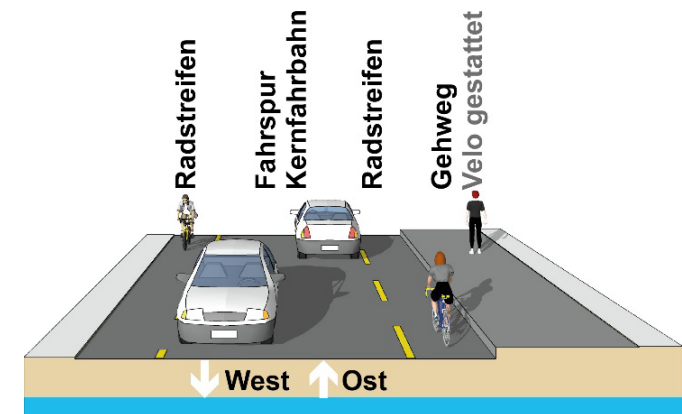
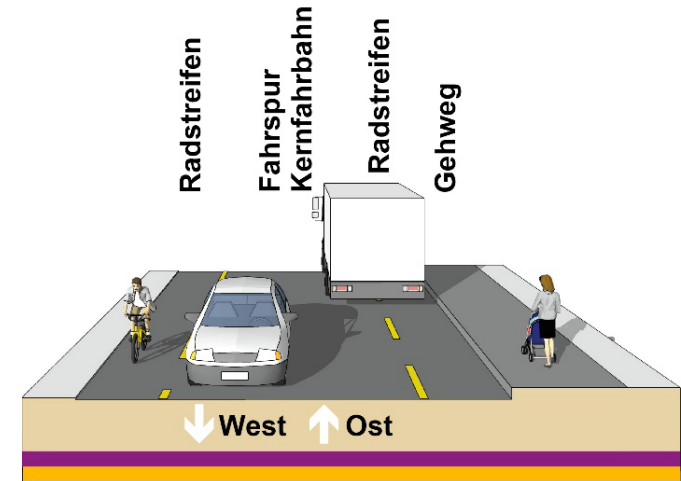
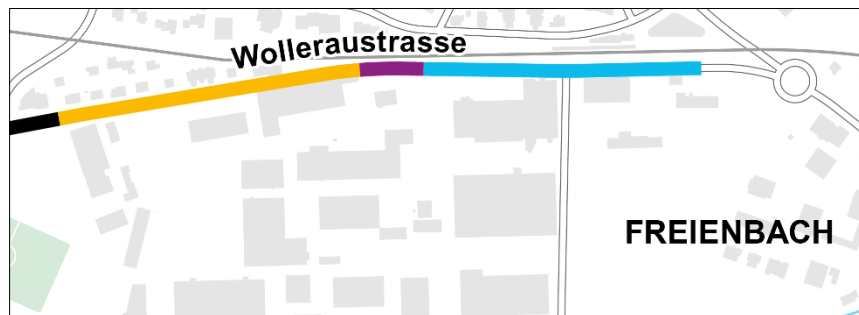
- Kombiniertes Rad-/Gehweg auf der Nordseite
- Fahrbahn mit einseitigem Radstreifen auf der Südseite
- Projektgrenze bei Ortseinfahrt Wilen (Fuss- und Veloverkehrsführung ist damit schlüssig)



Wilten-/Wolleraustrasse (3/3)

Wolleraustrasse (innerorts)

- Kernfahrbahn mit beidseitigem Radstreifen
- Für die Verbreiterung der Strasse ist Landerwerb notwendig
- Gebäudeabbrüche sind nicht erforderlich



Schindellegistrasse (1/2)

Ziele

- Verlagerung des Verkehrs auf den neuen Zubringer Freienbach
- Verbesserung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden
- Aufwertung des Strassenraums (Sanierung, Erscheinungsbild)

Lösungsansatz

- Fahrzeitverlängerung zwischen Zentrum Pfäffikon und Autobahnanschluss Schindellegi (Halten)
- bestehende Verkehrsbeziehungen nicht unterbinden
- Verbesserung Langsamverkehr (Radstreifen bergwärts)

Umsetzung

- nach Inbetriebnahme des Zubringers mit Abklassierung von Kantons- zur Gemeindestrasse

Schindellegistrasse (2/2)

Schematische Darstellung möglicher flankierender Massnahmen, Beispielfotos



Mehrzweckstreifen (St. Gallen)



Seitenrandbänder (Lachen)

Leutschenstrasse

Ziele

- Verhinderung von Ausweichverkehr
- Verkehrsberuhigung

Flankierende Massnahmen (nur Signalisation/Markierung)

- Einführung Tempo-30-Zone
- Lastwagenfahrverbot
- ev. Abbiegeverbote an Kreuzung oder Teilabschnitt mit Signal
Zubringer gestattet

Umsetzung

- mit Eröffnung des Zubringers **oder**
- zu einem späteren Zeitpunkt (nach Bedarf aufgrund
Monitoring und in Abstimmung mit Anstösser-Bedürfnissen)

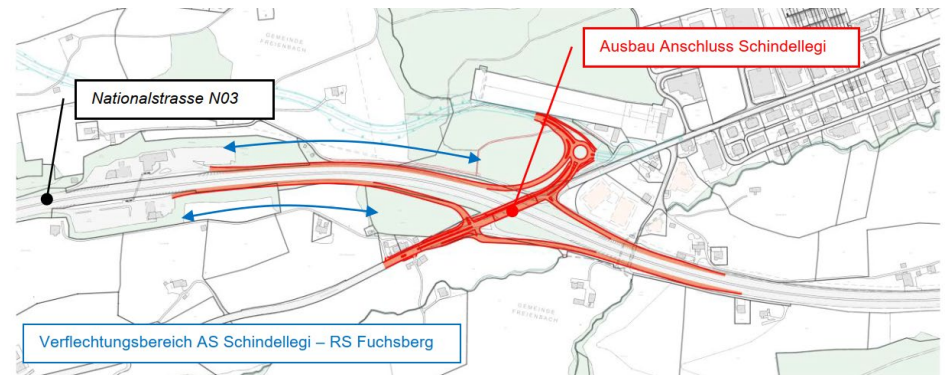
Ausbau Autobahnanschluss Schindellegi

Ziel

In Zukunft kann in beide Fahrrichtungen auf- und abgefahren werden.

Aktueller Stand

- Generelles Projekt ASTRA liegt im Entwurf vor.
- ASTRA hat Anfang 2024 zugesichert, die Arbeiten am Generellen Projekt (GP) wieder aufzunehmen und dieses beim Bundesrat zur Genehmigung einzureichen.
- Ziel: Genehmigung GP durch Bundesrat bis Ende 2026.



Weiteres Vorgehen

Vorprojekt Kantonsstrassenprojekt

- Vorinformation Gesamtgemeinderat und Grundeigentümer erfolgt
- Entwurf-Dossier beim TBA in Kontrollrunde
- UVP: formelle Prüfung Voruntersuchung eingeleitet
- Kosten voraussichtlich im bisher kommunizierten Kostenrahmen
- Ziel:
 - Fertigstellung Vorprojekt bis Ende 2024
 - Ausgabenbewilligung Kantonsrat Anfang 2025

Ausblick

- Bauprojekt (inkl. Raumausscheidung, UVP, Land-/Rechtserwerb)
- zeitgleiche Auflage mit ASTRA-Projekt (ca. 2027/2028)
- Baubeginn frühestens 2030 (Bauzeit ca. 5 Jahre)

Danke für die Aufmerksamkeit!

